

Kerzen gestalten

Beitrag von „Musikmaus“ vom 4. August 2005 17:34

Hat das jemand von euch schon mal gemacht?

Was eignet sich am besten? Schnüre, Platten oder Kerzenstifte? Oder gibt es noch andere Möglichkeiten von denen ich noch nichts weiß?

Ich brauche dringend eure Erfahrungsberichte. Danke!

Gruß, Musikmaus

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 4. August 2005 17:53

Hallo Musikmaus!

Also, ich hab das bis jetzt nur privat gemacht und nicht in der Schule.

Ich habe mit Wachsplatten gearbeitet. Dann habe ich entweder die Motive ausgestochen (mit Plätzchenformen oder so, oder ich habe die Motive auf Papier gebracht und dann auf Wachsübertragen. Das geht ganz gut mit nem Schaschlickspieß oder Zahnstocher. Damit kann man dann das Motiv quasi "ausschneiden"

Es gibt wohl noch die Möglichkeit der Serviettentechnik. Dafür gibt es dann nen spezielles Medium zum auftragen auf Kerzen. Hab das noch nie gemacht, aber fertige Kerzen gesehen. Sah agar nicht mal so schlecht aus.

Alles in allem fand ich es ne ziemliche Fisselsarbeit (hab zwei Trauerkerzen für Freundinnen gemacht), die ich aber ganz spannend fand, die Ergebnisse können sich (wie ich finde) auch sehen lassen!

LG Sunny!

Beitrag von „Bablin“ vom 4. August 2005 18:03

eine weitere Möglichkeit:

Marmorieren. Aber ich würde das Ausstechen von Formen aus dünnen Wachsplatten vorziehen.

Bablin

Beitrag von „Talida“ vom 4. August 2005 18:10

Ich hab schon mehrfach die Serviettentechnikmethode angewandt. Für kleinere Verzierungen hatte ich dann noch Wachsplatten (genau wie oben beschrieben). Zusätzlich haben wir noch Teelichter verziert: aus Wachsplatte mit Plätzchenform ein Motiv ausstechen, auf die Mitte legen - vorher Docht herausnehmen und anschließend durchstoßen. Den Rand des Teelichts kann man gut mit Windowcolorfarben verzieren. Vorsicht: die Dinger kleben sofort aneinander



bzw. an den Servietten.

Da vielen Kindern beide Techniken bekannt sind, hatte ich keine großen Probleme in der Durchführung und jeder hatte ein schönes Weihnachtsgeschenk.

Talida

Beitrag von „Musikmaus“ vom 5. August 2005 11:40

Danke für die Tipps! Werde das wohl mit Wachsplatten in Angriff nehmen.

Viele liebe Grüße, Musikmaus

Beitrag von „Salati“ vom 5. August 2005 13:16

Hallo Musikmaus,

Stockmar schickt auf Anfrage Gratis-Produktproben heraus.

U.a. eine Packung dieser Wachsplatten.

(Falls du diese Methode erstmal austesten möchtest. Habe selber aber noch nie mit den Platten gearbeitet, kann dir daher auch nicht sagen, ob sie etwas taugen).

Viele Grüße und viel Erfolg,
Salati

Beitrag von „patti“ vom 5. März 2006 11:20

Kann man auch schon mit Kindern (2. Klasse GS) mit diesen Wachsplatten arbeiten?

Wie teuer sind denn solche Platten?

Beitrag von „nani“ vom 30. Oktober 2007 13:19

Wo kauft ihr denn solche Wachsplatten o.ä. ein? Ich suche natürlich nach einer günstigen Einkaufsmöglichkeit, um meinen Geldbeutel nicht allzu sehr zu belasten!